

Helfen Sie uns ...

Spendenkonto:

Volksbank Rhein-Ruhr

IBAN DE87 3506 0386 4349 9000 00 | BIC GENODE1VRR

Stadtparkasse Oberhausen

IBAN DE52 3655 0000 0050 1026 31 | BIC WELADED1OBH

... durch ehrenamtliche Mitarbeit, durch Mitgliedschaft und Spenden, damit wir schwerkranken und sterbenden Menschen beistehen können.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Ich möchte das Ambulante Hospiz unterstützen:

☐ durch ehrenamtliche Mitarbeit

☐ durch meine Mitgliedschaft

mein Jahresbeitrag _____ €

(In der Regel 30,- €/Jahr, erm. 12,- €/Jahr,

für Gruppen/Vereinigungen 60,- €/Jahr)

(wenn möglich, bitte Einzugsermächtigung)

☐ durch meine finanzielle Unterstützung

ich spende ☐ einmalig ☐ monatlich ☐ jährlich

_____ € und bitte

☐ um eine Spendenbescheinigung

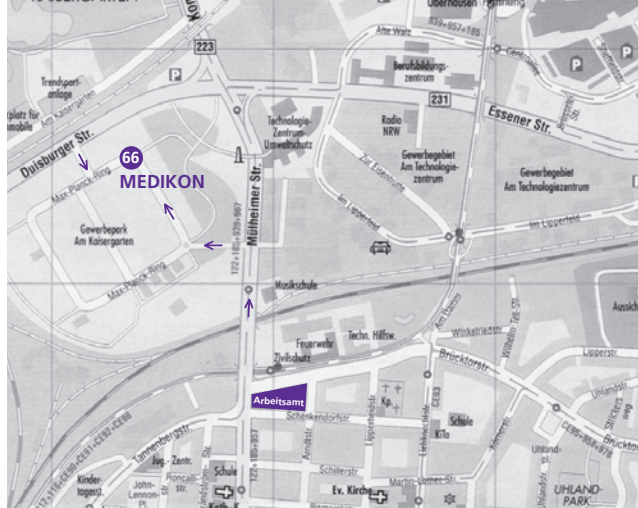
☐ ich überweise den Betrag auf das o. a. Konto

☐ hiermit erteile ich eine Einzugsermächtigung

Unterstützen Sie uns

- durch Ihre Mitgliedschaft
- durch die Mitarbeit in der Begleitung Schwerkranker oder bei organisatorischen Aufgaben
- durch eine Spende (steuerlich absetzbar)
- durch den Hinweis auf das Spendenkonto bei besonderen Anlässen, z.B. Jubiläen, Geburtstagen, Todesfällen etc.

Unterschrift _____



Das MEDIKON ist ein Sozialmedizinisches Aus- und Weiterbildungszentrum und liegt im „Gewerbegebiet Am Kaisergarten“.

Die Zufahrt per Auto erfolgt von der Duisburger Straße oder über die Mülheimer Straße. Das Zentrum liegt neben A.T.U.

Mit den Buslinien 956, 957 und 966 fahren Sie bis zur Haltestelle TZU. Die Verlängerung der schönen Fußgängerbrücke (über die Mülheimer Str.) führt direkt zum MEDIKON.

Ebenso können Sie mit den Linien 112, SB90, SB91, SB92, SB98 und 960 bis zur Haltestelle Feuerwache fahren. Die Mülheimer Straße Richtung Sterkrade, bis zur nächsten Ampel. Hier links, Richtung Gewerbegebiet bis zum Kreisverkehr. Nächste Straße rechts (hinter Burger King) und dann geradeaus (etwa 200 Meter). Wenn die Straße knickt, liegt rechter Hand das MEDIKON.



Ambulantes Hospiz
Oberhausen e.V.

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.

Marktstraße 165 | 46045 Oberhausen

Tel.: 0208.8101110 und 0179.2025519

Fax: 0208.8284784

E-Mail: kontakt@hospiz-oberhausen.de

www.hospiz-oberhausen.de

Büro- und Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.30 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ambulantes Hospiz
Oberhausen e.V.

20. Oberhausener Hospiztag

Der Mensch und die Hoffnung angesichts des Todes.

**Samstag, 2. März 2019 | 10.00 – 15.00 Uhr im Medikon
Max-Planck-Ring 66a | 46049 Oberhausen**

Einführungsvortrag

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen!“

Der Mensch und die Hoffnung angesichts des Todes:

Eine Orientierung aus christlicher Perspektive. **Peter Alferding**,
Diplom-Theologe, Leitung des katholischen Bildungswerks

Workshop-Themen

1. Sterbefasten – selbstbestimmtes Sterben am Lebensende

Dr. Christof Emschermann

Facharzt für Innere Medizin und Palliativmedizin

2. Kommunikation – Tabuthema Lebensende?

Dr. med. Christoph Gerhard | Chefarzt Palliativmedizin KKO

3. Was Palliativversorgung am Lebensende bedeutet

Claudia Wegner | Krankenschwester, Palliative Care

Petra Podubrin | Hospizkoordinatorin, Palliative Care

4. Leben mit dem Suizid – Umgang mit Hinterbliebenen

Martina Kommescher-Dittloff

Diplom-Pädagogin, Trauerbegleiterin (BVT)

5. Das stationäre Hospiz – eine WG am Lebensende

Paul Hüster | Theologe, Hospizleiter

6. Auf die Wortwahl kommt es an!

Wie Sprache Hoffnung und Angst beeinflusst

Carola Fackert

Krankenschwester, Gestalttherapeutin, Psychoonkologin

7. „Meine Trauer ist nicht deine Trauer“ –

Jugendliche und junge Erwachsene in Trauersituationen

Susanne Overbeck

Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche und Familien

Nils Oberländer

Diplom Psychologe, Systemischer Familientherapeut

„Wir kommen nach Hause und überall hin“ 22 Jahre Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitten im Leben sind wir vom Tod umfungen!

So lautet der Einführungsvortrag des Diplom-Theologen Peter Alferding beim 20. Oberhausener Hospiztag am 2. März 2019. Peter Alferding leitet seit vielen Jahren das katholische Bildungswerk unserer Stadt. Sein Thema beschreibt die Hoffnung des Menschen angesichts des Todes und gibt eine Orientierung aus christlicher Perspektive.

Media vita in morte sumus – so beginnt der entsprechende Choral aus dem achten Jahrhundert. Später wurde die deutsche Übersetzung vor allem durch Luther bekannt, von Bach vertont und schließlich von Rilke aufgegriffen: Der Tod ist groß – Wir sind die Seinen – lachenden Munds – Wenn wir uns – mitten im Leben meinen – wagt er zu weinen – mitten in uns.

Nach dem Einführungsvortrag bieten wir Ihnen in mehreren Workshops die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen in der Hospizarbeit, Trauerbegleitung und Palliativmedizin kennenzulernen und zu diskutieren. Hierzu konnten wir ausgewiesene Expert(inn)en gewinnen, die u.a. Themen zur Trauer von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen behandeln, aber auch die Kommunikation am Lebensende thematisieren. Ein eigener Workshop nähert sich dem „Sterbefasten“. Als wichtiger Partner der ambulanten Hospizarbeit stellt sich auch das stationäre Hospiz vor. Ein besonders anspruchsvolles Thema trägt den Titel „Leben mit dem Suizid - Umgang mit Hinterbliebenen“.

In allen Workshops gibt es ausreichend Zeit für Ihre Fragen.

Wir freuen uns, Sie beim Hospiztag 2019 begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Claus Niederau

1. Vorsitzender

Ambulantes Hospiz Oberhausen e.V.

Zeitplan

Ab 9.15 Uhr Tagungsbüro im Eingangsbereich

Anmeldung und Unterlagen

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Claus Niederau

10.10 Uhr Grußwort

Oberbürgermeister Daniel Schranz

10.20 Uhr Einführungsvortrag

Peter Alferding

11.00 Uhr Workshops am Vormittag

(Auswahl bei Anmeldung; Workshop-Themen und Referenten siehe Vorderseite.)

12.15 Uhr Pause

Mittagessen und Getränke

13.15 Uhr Workshops am Nachmittag

(Auswahl bei Anmeldung; Workshop-Themen und Referenten siehe Vorderseite.)

14.30 Uhr Kurzberichte aus den Workshops

15.00 Uhr Ende

Organisatorisches

Um den Hospiztag gut vorbereiten zu können, bitten wir um **Anmeldung** – schriftlich, telefonisch (außerhalb der Büro-Öffnungszeiten Anrufbeantworter) oder per E-Mail.

Bitte Namen, Telefonnummer und 2 gewünschte Workshops angeben. Ein **Kostenbeitrag** von 6 Euro wird erbeten, für Ehrenamtliche der Hospizarbeit kostenfrei.

Hinweis:

Die Workshops 1 + 2 finden jeweils nur einmal statt.
(WS 1 am Vormittag, WS 2 am Nachmittag)

Die Workshops 3 – 7 finden sowohl vormittags als auch nachmittags statt.

Das Ambulante Hospiz Oberhausen e.V.

Das Ambulante Hospiz Oberhausen begleitet seit nunmehr 22 Jahren schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen in ganz Oberhausen.

„Wir kommen nach Hause und überall hin.“

Das bedeutet: Wir besuchen die Betroffenen zu Hause, im Krankenhaus, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe.

Mit über 180 Ehrenamtlichen, die in einem Kurs von ca. 160 Stunden qualifiziert wurden, werden Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation begleitet. Diese Begleitung gestaltet sich von Mensch zu Mensch verschieden. Die Ehrenamtlichen unterstützen ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt, entlasten pflegende Angehörige, sind Gesprächspartner – oder sind einfach da. Das Ambulante Hospiz Oberhausen versteht sich als ergänzender Dienst und arbeitet daher mit allen Professionen zusammen (Palliativnetz Oberhausen, Pflegedienste, zahlreiche Ärzte etc.).

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Themen *Sterben* und *Tod* in der Öffentlichkeit zu thematisieren. Aus diesem Grund bieten wir verschiedene Vorträge und Informationsveranstaltungen an und beraten umfassend zu den Themen *Patientenverfügung* und *Vollmacht*.

Neben der Öffentlichkeitsarbeit und der individuellen Begleitung bei schwerster Krankheit begleiten wir auch Trauernde durch qualifizierte Ehrenamtliche in Einzelbegleitungen, Seminaren und Trauergruppen. Zweimal im Monat (2. und 4. Freitag) findet das HospizCafé statt, das einen lockeren Rahmen bildet, in dem Betroffene über Erlebnisse und Gefühle sprechen können.

Für trauernde Kinder und Jugendliche gibt es das **Sternenzelt**, das in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade und der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Oberhausen angeboten wird.

Nähere Informationen zu allen Angeboten
unter der Telefonnummer 0208.810 11 10 oder
unter www.hospiz-oberhausen.de